

# Protokoll



<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Jugend und Sport</b>
<b>Sitzung am</b>	Donnerstag, den 27.04.2023
<b>Sitzungsort, Raum</b>	Burgstraße 6, 49377 Vechta Ratssaal im Rathaus
<b>Sitzungsbeginn</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	20:00 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ausschussvorsitzender: gez. Schmedes

Bürgermeister: gez. Kater

Protokollführung: gez. Lammers

## Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname	Funktion Bemerkung
---------------	-----------------------

Stimmberechtigte Mitglieder:

Schmedes, Florian	Ausschussvorsitzender
Borchardt, Sylvia	
Büssing, Boris	vertreten durch Thomas Frilling
Dödtmann, Josef	
Frohn, Anna	vertreten durch Anette Wilking
Frye, Jens	
Hermes, Marion	
Kalkhoff, Simon	
Lampe, Volker	
Lübbe, Elke	
Middelbeck, Ilka	vertreten durch Tobias Thomann
Ramnitz, Sebastian	vertreten durch Dr. Frank Lammerding
Teuber, Karl-Heinz	
Wehry, Felix	vertreten durch Niklas Droste
Wilming, Philip	

Mitglieder mit beratender Stimme:

Hartmann, Tobias	
------------------	--

Von der Verwaltung:

Kater, Kristian	Bürgermeister
-----------------	---------------

Sollmann, Sandra	Erste Stadträtin
Scharf, Christel	Fachbereichsleiterin III
Lammers, Hendrik	Fachdienstleiter 40
Holzenkamp, Rüdiger	Fachdienstleiter 65
Kirchhoff, Marius	Stellv. Fachdienstleiter 65
Krause, Sebastian	Leitung Gulfhaus, Fachdienst 51
Mueller, Carsten	Stellv. Betriebsleiter HWB
Schlärmann, Andrea	Gleichstellungsbeauftragte

Sonstige Anwesende:

Kruth, Hans Hermann	Architekt
---------------------	-----------

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung,  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit,  
Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Bäderkonzept der Stadt Vechta  
hier: Grundsatzbeschluss  
**65/002/2023**
3. Bäderkonzept der Stadt Vechta  
hier: 1. BA - Sanierung der Leitungsführung und des Umkleide- und Duschbereichs im Hallen-  
Wellen- und Freibad Vechta  
**65/003/2023**
4. Internationales ADAC Flutlicht Langbahn Sandbahnrennen 09.09.2023  
hier: Zuschussantrag des AC Vechta vom 04.03.2023  
**40/010/2023**
5. Antrag des Tennisvereins Langförden e.V. auf Bezuschussung einer Terrassenüberdachung  
hier: Zuschussantrag des Tennisvereins Langförden vom 19.10.2022  
**40/009/2023**
6. Sportstadt Vechta - Teil-Sportstättenanierung und Entwicklungsplanung - Kommunalen Sport-  
stätten "Oyther Berg" und "Stadion Am Bergkeller";  
hier: Sachstandsbericht der laufenden Baumaßnahmen
7. Jugendarbeit in Vechta und Langförden - Rückblick und Ausblick;  
hier: Bericht des Einrichtungsleiters
8. Ferienbetreuung in der Stadt Vechta  
Hier: Aufhebung der Entgeltordnung der Stadt Vechta für die Inanspruchnahme der Ferienbe-  
treuung für Grundschulkindern  
**51/005/2023**
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

#### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Zu Beginn der Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport am 27.04.2023 begrüßt der Ausschussvorsitzende alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 2

#### Bäderkonzept der Stadt Vechta

##### hier: Grundsatzbeschluss

Herr Bürgermeister Kater führt zunächst in die Thematik ein und gibt einen Überblick über die Fragestellungen, die Grundlage für das erstellte Konzept sind. Zum einen geht es um den noch bestandskräftigen Ratsbeschluss über ein 16,5 Meter Kursbecken am Hallenwellen- und Freibad (HWB), zum anderen aber auch um die Zukunft der Schwimmhalle der Geschwister-Scholl-Oberschule (GSO). Die Schwimmhalle der GSO sei in ihrem Zustand aktuell nicht mehr sanierungswürdig. Für einen Neubau gäbe es aktuell keine Fördergelder, für die Sanierung von Sportstätten aber voraussichtlich schon. Ziel sei es, die Bäderlandschaft in Vechta zukunftsfähig aufzustellen und weitere Synergien (z. B. hinsichtlich Personal und Technik) zu schaffen.

Frau Fachbereichsleiterin Scharf stellt den Anwesenden die Planungen für den Ausbau und die Erweiterung des Hallenwellenbades in fünf Bauabschnitten anhand der anliegenden Präsentation vor. Einen finalen Zeitplan gäbe es bislang nicht. Nach Abschluss des aktuell dringend notwendigen 1. Bauabschnittes (TOP 3) solle das HWB im 2. Bauabschnitt um ein 25 Meter Becken erweitert werden. Dieses Becken solle halbseitig mit einem Hubboden ausgestattet werden. Darüber hinaus seien für dieses Becken auf der anderen Seite auch Sprungmöglichkeiten vorgesehen. Dieses zusätzliche Becken werde das vor einigen Jahren vorgesehene, aber noch nicht gebaute 16,5 Meter Becken, den vorhandenen Eltern-Kind-Bereich und das Schwimmbecken an der Geschwister-Scholl-Oberschule ersetzen. Im Zuge des Neubaus des 25-Meter Beckens solle auch ein besser nutzbarer Eltern-Kind-Bereich entstehen.

Herr Fachdienstleiter Lammers erläutert die im Vorfeld geprüfte Situation zur Schwimmsituation der GSO. Die Stadt Vechta habe neben der Sicherstellung der Angebote zur Ausübung des Sports und zum Erlernen der Schwimmfähigkeit auch eine wichtige Aufgabe als Schulträgerin der GSO. Auch wenn ein Becken am Standort der GSO ein weiterer Baustein zur Attraktivierung der Schule darstellen würde, werde unter Abwägung aller bekannten Faktoren vorgeschlagen, den Standort am Hallenwellen- und Freibad auszubauen. Wichtige Gründe bei dieser Entscheidungsfindung seien bereits in der Beschlussvorlage aufgeführt worden. Darüber hinaus sei zu bedenken, dass zu etwa einem Viertel eines Jahres (während der Ferienzeiten) am Vormittag i.d.R. keine reguläre Nutzung von Schwimmbecken an Schulen stattfindet. Darüber hinaus werde mittelfristig keine Grundschule mehr am Standort Drieverstraße untergebracht sein.

Zur Frage der Gastronomie wird von Frau FBL Scharf mitgeteilt, dass aktuell noch an einer finalen Lösung gearbeitet werde, das Konzept sich jedoch verändern werde. Fest stehe, dass es für die Frei-

badsaison auch weiterhin eine Gastronomie geben solle.

Auf Nachfrage zum vorhandenen Blockheizkraftwerk an der GSO teilt Herr Fachdienstleiter Holzenkamp mit, dass dieses in den Überlegungen für die Entwicklung des gesamten Standortes an der Drieverstraße berücksichtigt würde, jedoch erst der Grundsatzbeschluss für weitere Planungen abgewartet werden müsse. Darüber hinaus wird von einem Ausschussmitglied um die Prüfung einer Saunalandschaft gebeten. Herr Bürgermeister Kater beantwortet die Anfrage damit, dass die Stadt Vechta hier keine Therme o.ä. vorsehen werde. Ob eine Sauna im Konzept mit aufgenommen würde, soll im weiteren Verlauf durch den FB III geprüft werden.

Der Ausschuss für Jugend und Sport schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Der Beschluss des Rates vom 18.09.2018 wird durch die folgende Beschlussfassung abgeändert: Die Planungen für das Bäderkonzept der Stadt Vechta sollen auf Grundlage der vorgestellten Planungen weiterverfolgt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der dargestellten Bauabschnitte (außer 1. BA - Sanierung der Leitungsführung und des Umkleide- und Duschbereichs im HallenWellen- und Freibad Vechta) ein Konzept inklusive Bauzeitenplan und Kostenprognose zu erstellen.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Aufgrund technischer Erfordernisse wird der TOP 4 vorgezogen. Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden erhebt hierzu niemand Einwände.

#### TOP 4

##### **Internationales ADAC Flutlicht Langbahn Sandbahnrennen 09.09.2023**

##### **hier: Zuschussantrag des AC Vechta vom 04.03.2023**

Herr Fachdienstleiter Lammers begrüßt einige anwesende Mitglieder des AC Vechta und stellt dem Ausschuss für Jugend und Sport die Beschlussvorlage vor. Die Prüfung des Verwendungsnachweises der Veranstaltung aus dem Herbst 2022, der Ende März bei der Verwaltung eingegangen war, habe keine Beanstandungen ergeben.

Der Ausschuss für Jugend und Sport schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Der Automobilclub Kreis Vechta e.V. im ADAC erhält für die Ausrichtung des Long Track-Final des Motorradweltverbandes am 09.09.2023 in Vechta einen Zuschuss der Stadt Vechta in Höhe von 10.000,- €, sofern die Veranstaltung aufgrund der aktuellen Lage stattfinden darf und tatsächlich vom Verein ausgerichtet wird.

Voraussetzung für diesen Zuschuss ist, dass der AC Vechta nach Beendigung der Veranstaltung eine dezidierte Aufstellung der Kosten- Einnahmensituation vorlegt (die Verwaltung ist ermächtigt im Bedarfsfall entsprechende Belege einzusehen). Der auszuzahlende Zuschuss der Stadt Vechta bemisst sich am festgestellten Defizit der Veranstaltung und kann bei einer positiven Veranstaltungsbilanz entsprechend gekürzt bzw. gestrichen werden. Sollte dieser Fall eintreten, wird die Verwaltung hier-

über im Verwaltungsausschuss bzw. im Ausschuss für Jugend und Sport im Jahr 2024 berichten.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### TOP 3

#### **Bäderkonzept der Stadt Vechta**

#### **hier: 1. BA - Sanierung der Leitungsführung und des Umkleide- und Duschbereichs im HallenWellen- und Freibad Vechta**

Herr Kruth vom Planungsbüro K2 Plan aus Vechta stellt den Anwesenden die Planungen für den ersten Bauabschnitt im HWB vor. Hierbei geht er auch auf die Dringlichkeit der Sanierung und Umgestaltung ein, von denen sich der Ausschuss bei der heutigen Besichtigung ein Bild machen konnte.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird die Notwendigkeit der Maßnahme nach der vorangegangenen Besichtigung der Räumlichkeiten vollumfänglich unterstützt.

Der Ausschuss für Jugend und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellte Sanierungsmaßnahme bis zur Ausführungsplanung vorzubereiten und dann erneut zum Baubeschluss vorzulegen. Die Haushaltsmittel sind haushaltsrechtlich entsprechend einzuplanen.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### TOP 5

#### **Antrag des Tennisvereins Langförden e.V. auf Bezuschussung einer Terrassenüberdachung**

#### **hier: Zuschussantrag des Tennisvereins Langförden vom 19.10.2022**

Herr Fachdienstleiter Lammers stellt den Anwesenden die Vorlage anhand der anliegenden Power-Point-Präsentation vor und geht auch auf den im Ortsrat angesprochenen Punkt der Gastronomie in der benachbarten Tennishalle und der Vereinbarkeit mit den aktuellen Sportförderrichtlinien ein.

Auf Nachfrage zur Aussagefähigkeit des vorliegenden Angebotes teilt die Verwaltung mit, dass dieses Angebot für die Erstellung des Antrages notwendig gewesen sei. Weitere Angebote müssen erst bei der Vergabe eingeholt werden.

*Anmerkung der Verwaltung: Teil der Zuwendungsbescheide der Stadt für den Sportbereich sind auch die ANBest-P (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung). Hierin sind ebenfalls Anforderungen an die Vergabe von Aufträgen enthalten.*

Der Ausschuss für Jugend und Sport schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Dem Tennisverein Langförden e.V. wird für die Errichtung einer Terrassenüberdachung ein einmaliger Zuschuss nach § 2 der Sportförderrichtlinien in Höhe von 1/3 der Gesamtkosten – maximal 6.250,- € gewährt. Nach Durchführung der Arbeiten ist der Stadt Vechta vom Tennisverein Langförden e.V. eine entsprechende Abrechnung vorzulegen. Nach Prüfung dieses Verwendungsnachweises wird der Zuschuss ausgezahlt. Eventuelle Abschläge sind vom Verein bei Bedarf anzufordern“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 6

### **Sportstadt Vechta - Teil-Sportstättenanierung und Entwicklungsplanung - Kommunalen Sportstätten "Oyther Berg" und "Stadion Am Bergkeller"; hier: Sachstandsbericht der laufenden Baumaßnahmen**

Herr FDL Lammers stellt den Anwesenden den aktuellen Sachstand zu den Baumaßnahmen Stadion am Bergkeller und Oyther Berg, anhand der anliegenden Power-Point-Präsentation vor. Herr FDL Holzenkamp ergänzt zu den veränderten Bauzeitenplänen. Hierbei geht Herr Holzenkamp auf eine Reihe von Details ein, die verantwortlich dafür sind, dass die Zeitpläne beider Maßnahmen nicht exakt eingehalten werden können. Aufgrund der aktuellen erschwerten Bedingungen sei es unlängst schwieriger, genügend Firmen zu finden und gleichzeitig den finanziellen Rahmen einzuhalten.

Von Seiten der Ausschussmitglieder werden die geänderten Bauzeitenpläne zur Kenntnis genommen. Die Gründe für die Verschiebungen werden von Seiten des Ausschusses für Jugend und Sport gemeinhin als nachvollziehbar bewertet.

Aufgrund vereinzelter Nachfragen teilt Frau FBL Scharf mit, dass die Situation am Oyther Berg in Bezug auf die Windverhältnisse auch aktuell weiter betrachtet werde und der FB III zu gegebener Zeit mit einem Vorschlag in die politischen Gremien gehen werde.

In Bezug auf die Nutzung der Hasenweide durch den VfL Oythe vor Abschluss der Baumaßnahmen teilt Herr FDL Lammers auf Nachfrage mit, dass der Pachtvertrag einer Teilfläche des zweiten Platzes an der Hasenweide zum 01.01.2023 durch den Verpächter nicht verlängert worden sei. Der VfL Oythe könne die verbleibende Hälfte des Platzes unter Einschränkungen weiter nutzen. Dies wurde mit dem VfL Oythe kommuniziert. Der VfL Oythe habe zu Beginn der Gesamtplanungen mit 2 Plätzen an der Hasenweide und 4 Plätzen Oyther Berg über insgesamt 6 Rasenplätze verfügt. Aktuell stünden dem VfL Oythe der Hauptplatz an der Hasenweide und die Teilfläche als Trainingsfläche, sowie 5 Sportrasenplätze und ein Rasenplatz in einfacher Bauweise im Norden zur Verfügung. Demnach habe der VfL Oythe aktuell etwa 7,5 Rasenplätze. Natürlich gäbe es weiterhin die Problematik bzgl. der Kabinensituation. Alle Beteiligten arbeiten am Abschluss der Maßnahmen, sodass hier zeitnah eine spürbare Verbesserung der Situation vorliegen werde.

## TOP 7

### **Jugendarbeit in Vechta und Langförden - Rückblick und Ausblick; hier: Bericht des Einrichtungsleiters**

Herr Krause (Leiter der Haus der Jugend gGmbH – Gulfhaus) stellt den Anwesenden die aktuellen

Tätigkeiten der städtischen Jugendarbeit umfangreich vor. Aufgrund technischer Probleme kann die Präsentation nicht während des Vortrages mitverfolgt werden, diese ist aber dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die Kolleginnen und Kollegen des Gulfhauses gute Arbeit leisten. Vereinzelt wurden Fragen zu Vandalismus beim Gulfhaus und zur notwendigen Unterstützungen zur Erweiterung des bisherigen Angebotes beantwortet.

## TOP 8

### **Ferienbetreuung in der Stadt Vechta**

#### **Hier: Aufhebung der Entgeltordnung der Stadt Vechta für die Inanspruchnahme der Ferienbetreuung für Grundschul Kinder**

Frau Erste Stadträtin Sollmann stellt den Anwesenden den Inhalt der Beschlussvorlage vor und wirbt aus Praktikabilitätsgründen um Aufhebung der aktuellen Entgeltordnung. Hierbei teilt Frau Sollmann unter anderem mit, dass eine Umfrage bei den umliegenden Kommunen Elternbeiträge zwischen 20,- und 40,- € ergeben habe.

Von Seiten des Ausschusses für Jugend und Sport wird dieser Bürokratieabbau unterstützt. Von einem Ausschussmitglied wurde an die Verwaltung die Bitte herangetragen, den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung bei den kommenden Planungen zu berücksichtigen. Frau Erste Stadträtin Sollmann teilt hierauf mit, dass die Planungen des Bundes, auch in Bezug auf die Ferienbetreuung, genau beobachtet würden. Aktuell sei jedoch noch offen wie die Ausgestaltung des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab 2026 gesetzlich geregelt sein werde. Die Verwaltung habe diese Entwicklungen im Blick.

Der Ausschuss für Jugend und Sport schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Die vom Rat der Stadt Vechta beschlossene „Entgeltordnung der Stadt Vechta für die Inanspruchnahme der Ferienbetreuung für Grundschul Kinder“ in der Fassung vom 15.12.2014 wird aufgehoben.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 9

### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Frau Erste Stadträtin Sollmann informiert den Ausschuss für Jugend und Sport über den Antrag der Showgruppe In Motion:

„Die Show Gruppe In Motion vom SFN Vechta hat am 21.03.2023 einen Antrag zur finanziellen Unterstützung der Stadt Vechta für die Teilnahme an der Weltgymnaestrada 2023 in Amsterdam eingereicht. Die Höhe des angefragten Zuschusses beläuft sich auf 2.000,- €. Die Ausgaben beinhalten zum

Großteil die Beförderungs- und Übernachtungskosten des Vereins.

Bereits in den Vorjahren wurden Anträge von In Motion zur Teilnahme an der Weltgymnaestrada durch den Ausschuss für Jugend & Sport positiv beschieden. Aufgrund Nr. 4.1. der aktuellen Sportförderrichtlinien kann die Verwaltung über einen Festbetragszuschuss bis 2.000,- € selbst entscheiden.

Da der Antrag sehr spät für die Sitzung des Jugend- & Sportausschusses am 27.04.2023 eingegangen war, die Verwaltung aufgrund der Höhe der Zuwendung selbst entscheiden kann und weil vorherige Anträge immer positiv beschieden wurden, wird die Verwaltung den Zuschuss genehmigen und der Showgruppe In Motion einen entsprechenden Zuwendungsbescheid ausstellen.“

## **TOP 10**

### **Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Anwohner mehr anwesend.